

Antrag A9 an den Schachbezirkstag am 04.05.2019

Änderung der Bezirksturnierordnung des Schachbezirkes Magdeburg

Antragsteller: Wernigeröder SV Rot-Weiß

Der Schachbezirkstag möge beschließen:

Abschnitt F II Nr. 22 der BTO erhält folgende Fassung:

„22. Einsatz Ersatzspieler: Ersatzspieler dürfen nicht in Mannschaften gleicher oder höherer Ebene als Stammspieler gemeldet sein. Der aktive Einsatz als Ersatzspieler darf in der Mannschaft einer Staffel nur erfolgen, wenn er in der anderen Mannschaft in derselben Staffel noch keine drei Einsätze hatte (entfällt in den Bezirksklassen). Mannschaften, welche ihr Kontingent von 20 Spielern noch nicht ausgeschöpft haben, können Spieler nachmelden. Während einer laufenden Saison nachgemeldete Spieler müssen in der jeweiligen Aufstellungsreihenfolge der Mannschaft ausnahmslos nach DWZ eingereiht werden. Der nachzumeldende Spieler muss an einem Brett aufgestellt werden, an dem kein Spieler vor dem nachzumeldenden Spieler eine geringere DWZ aufweist als der nachzumeldende Spieler selbst.

Die Meldebestätigung ist vom Verein an den zuständigen Spielleiter weiterzuleiten. Dieser erteilt mit Aufführung im nächsten Rundenbericht die Spielberechtigung für die folgenden Runden.“

Begründung

Während der laufenden Saison kam es in der Bezirksoberliga Süd bei einigen Vereinen zu Nachmeldungen, so auch bei SV Einheit Halberstadt. Alexander Niemann (DWZ 1740) wurde nachgemeldet und spielte dann, nach den gültigen Bestimmungen, an Brett 8, wo er 5 von 6 Punkten erzielte. Dies führte allerdings zu sportlichen Verzerrungen, die vermeidbar und unsportlich gegenüber den Gegenspielern (die in dem Fall alle deutlich weniger DWZ hatten) sind. Ziel des Antrags ist es daher, dass am Beispiel Alexander Niemann eben dieser zukünftig bei der Nachnennung zwischen Klaus, Dietmar (1846) und Stephan, Michael (1692) eingereiht werden müsste. Wir möchten an der Stelle darauf hinweisen, dass wir die Situation dem SV Einheit Halberstadt in keiner Weise vorwerfen; es geht nur um den zukünftigen Umgang mit Nachnennungen: Mal angenommen, der Wernigeröder SV holt nach dem Beginn der nächsten Saison einen GM mit 2700 Elo: Man stelle sich vor dieser würde dann an Brett 8 spielen (müssen!). Was absurd klingen mag, ist nach geltenden Bestimmungen nur so zulässig und daher sollte diese Situation geändert werden.

Zum Vergleich die jetzige Fassung:

„22. Einsatz Ersatzspieler: Ersatzspieler dürfen nicht in Mannschaften gleicher oder höherer Ebene als Stammspieler gemeldet sein. Der aktive Einsatz als Ersatzspieler darf in der Mannschaft einer Staffel nur erfolgen, wenn er in der anderen Mannschaft in derselben Staffel noch keine drei Einsätze hatte (entfällt in den Bezirksklassen).

Mannschaften, welche ihr Kontingent von 20 Spielern noch nicht ausgeschöpft haben, können Ersatzspieler nachmelden. Sie werden an das Ende der Mannschaftsliste angereiht. Die Meldebestätigung ist vom Verein an den zuständigen Spielleiter weiterzuleiten. Dieser erteilt mit Aufführung im nächsten Rundenbericht die Spielberechtigung für die folgenden Runden.“

gez. Lars Meyer

Vorsitzender des Wernigeröder SV Rot-Weiß – Abteilung Schach